

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

**Herausgeber:** Keramik-Freunde der Schweiz

**Band:** - (1964)

**Heft:** 63

**Vorwort:** Vor 200 Jahren hat die Zürcher Porzellanmanufaktur [...]

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Vor 200 Jahren hat die Zürcher Porzellanmanufaktur auf dem Münsterhof in Zürich mit dem Verkauf ihrer ersten Waren begonnen. Aus diesem Anlass hat das Schweizerische Landesmuseum in den Schauräumen des Zunfthauses «zur Meisen» eine Jubiläumsausstellung «Zürcher Porzellan» eingerichtet, die dank dem freundlichen Entgegenkommen zahlreicher Leihgeber erstmals in dieser Form eine Übersicht über Entwicklung und Schaffen der Zürcher Manufaktur zu geben vermag.*

*In Verbindung mit diesem Jubiläum geben wir das Mitteilungsblatt Nr. 63 als Zürcher Sondernummer heraus. Das hat in doppelter Hinsicht besondere Berechtigung: einmal hat sich vor bald zwanzig Jahren die Kerngruppe des Vereins der «Keramik-Freunde der Schweiz» speziell aus Sammlern und Liebhabern von Alt-Zürich gebildet; zum zweiten aber gibt uns diese Nummer Gelegenheit, diverse Punkte der gegenwärtigen Ausstellung zu erörtern und weiter auszuführen. Vor allem sollen hier einmal die Gründer der Zürcher Porzellanmanufaktur zur Sprache kommen; bis heute herrschte weder über die Personen, die zu diesem Gremium gehörten, noch über die Beziehung, die sie miteinander zu ihrem Unternehmen verband, völlige Klarheit. So sei der Männer gedacht, die uns in ihrem Werk zu Freunden geworden sind und denen wir beim Betrachten der Zürcher Porzellanbildwerke und Geschirre viel Freude verdanken. Ferner seien hier die Grundlagen zur Datierung der Zürcher Porzellanfiguren beigegeben, auf die bei der Anordnung und beim Aufbau der Ausstellung abgestellt wurde.*

*Die Tiefdruck-Tafeln dieses Heftes sind in einem Beitrag über Zürcher Porzellanfiguren im diesjährigen Februarheft der Zeitschrift «DU» erschienen.*

*Die Redaktion*